Jahresbericht des Präsidenten

KÄSSELICLUB SEFTIGEN

Liebe Kässelifreunde

Jedes Jahr machen wir uns ein neues Bild von einem angenehmen, warmen Frühling und Sommer, mit der Erwartung, dieses wohltuende Gefühl der Leichtigkeit und Lust etwas zu unternehmen, soll sich doch nach der kalten Jahreszeit endlich bewahrheiten. Immerhin kann man sagen, dass der Frühling temperaturmässig wechselhaft war und der Sommer uns mit kühlen Phasen und zwei Hitzewellen eindeckte. Egal ob feuchtes oder trockenes Wetter, das monatliche Einlegen ins Fächli beeinflusst unseren Sparwillen kaum. Mit Karte bezahlen oder «Twinten» haben längst Einzug gehalten. Trotz diesen Zahlungsmöglichkeiten bleiben wir im Kässeliklub dem Bargeld treu. Jedes Mitglied schätzt den Franken und jedes Nötli das es ins Fächli einwirft und Ende Jahr wieder in Empfang nehmen darf.

Seftiger Plauschjass-Turnier

Jassen ist nach wie vor ein äusserst beliebter Volkssport für Jung und Alt. Beim letzten Plauschjass-Turnier im November 2024 durften wir 44 Jassbegeisterte begrüssen. Es war sehr auffällig, wie ruhig und ohne grosse rednerische Nebengeräusche die Partien gespielt wurden. Mit 3’696 Punkten wurde Susanna Riesen zur neuen Jasskönigin erkoren. Die beiden anderen Podestplätze belegten Hans Kummer und Heinz Voegeli. Sie alle durften Preise von der Weinkellerei Riem&Däpp entgegennehmen. Wer sich nach dem Jassen noch kulinarisch verwöhnen lassen wollte, konnte dies beim bestens organisierten Raclette-Abend des Frauenvereins nachholen.

Hauptversammlung und Auszahlete

Der Mitgliederzuwachs hatte in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen, so dass wir mit der Räumlichkeit im Säli an die Grenze gestossen waren. Als ideale Ausweichmöglichkeit bot sich die Aula an, wo vor allem beim gemeinsamen Essen die Ellbogenfreiheit wesentlich grösser war. Der Höfli Party-Service lieferte das ausgezeichnete Menu zeitgerecht, sodass die Fassmannschaft die warmen Teller der Mitglieder mit den Speisen dekorieren konnte.

Statutenrevision

Zehn Jahre sind verflossen, seit der letzten Überarbeitung der Statuten. Im Frühling nahm sich der Vorstand dieser Aufgabe an und überprüfte sämtliche Artikel über derer aktuellen Legitimität unter Berücksichtigung der in den letzten Jahren veränderten Begebenheiten. Die Änderungen sind geringfügig ausgefallen und werden an der HV kurz vorgestellt, und es wird darüber abgestimmt.

Buure-Zmorge und Kinobesuch

Bei kaltem, bisigem Aprilwetter trafen wir uns am Sonntagmorgen 6. April zu einem, von unserem Mitglied Daniel Tschanz organisierten gediegenen Zmorge im Kino um die Ecke in Belp. Mit viel Genuss liessen wir uns dann das Zmorge bei der heiteren Komödie “Zwei zu Eins” verdauen. Der Filmtitel bezieht sich auf den Umtauschkurs der Ostmark in D-Mark am 1. Juli 1990 und offenbart, wie wichtig es, ist die Werterhaltung einer Währung zu sichern. Die Handlung des Films war auf der Heimreise Anlass zu einer breiten Diskussion über plötzlich eintretende politische Ereignisse.

Jahresbericht des Präsidenten

KÄSSELICLUB SEFTIGEN

Frühlingsapéro

Aufgrund unsicherer Witterung mussten wir den Apéro Anfangs Mai ein weiteres Mal ins Säli verlegen. Das zehngängige Apéro-Buffet war wiederum eine kulinarische Spitzenleistung der Höfli-Küche und eine Gaumenfreude für uns. Das Zusammensein bei Speis und Trank bei offenen Diskussionen über Geschehenes oder noch Bevorstehendes, verdeutlichte einmal mehr die Wichtigkeit dieses Anlasses. Nachdem sich am Nachmittag die Sonne langsam zeigte, wurde bei angenehmer Temperatur auf der Terrasse weiter «debattiert».

Grillplausch

Etwa 25 Mitglieder zog es am 6.September zum gemütlichen Grillplausch ins Fronholz. Die Grillade musste selbst mitgebracht werden. Für das «Flüssige» war unser Kassier zuständig. Durch die milde Witterung, dem von Manfred professionell aufgebauten Grillfeuer, den spassigen Sprüchen entstand eine stimulierende Atmosphäre. Der Abend kam allzufrüh, sodass einige sich für einen Schlummertrunk ins Höfli wagten. Eine Wiederholung dieses Anlasses kann im nächsten Jahr ins Auge gefasst werden.

Mitglieder und Finanzen

Die Nachfrage nach leeren Fächli war auch in diesem Jahr wieder sehr gross. Der Beschluss, dass ein Fächli von zwei Mitgliedern genutzt werden kann, kam uns deshalb sehr entgegen. Im Moment zählt der Kässeliklub 79 Personen.

Neu zu uns gestossen sind: Yara Noe Trachsel, Kurt Gasser, Brigitta Pfeuti, Theo Meer, Urs Angehrn, Kurt Stucki, Sybill Hofer. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir haben leider auch 4 Austritte zu verzeichnen: Yanick Theiler, Marianne und Penelope Fink, Marion Burger

Der Sparwille unserer Mitglieder mit einer Jahressumme von ca. Fr. 84’000.- war deutlich spürbar. Auf die Auszahlung vor Weihnachten darf man also gespannt sein.

Die Vermögensabnahme gegenüber dem letzten Jahr ist zwar deutlich, lässt sich aber durch höhere Ausgaben beim HV-Nachtessen und den vom Verein gespendeten Getränken, sowie mehr Aktivitäten begründen. Das Vermögen kann immer noch als solide bezeichnet werden. Unser Kassier hat die Finanzen bestens im Griff.

Wirtschaftliche Situation

Das laufende Jahr steht ganz im Zeichen der gewaltigen zollpolitischen Veränderungen seit dem Regierungswechsel in den USA. Die Konjunkturprognosen des Bundes wurden dementsprechend angepasst.

Damit würde die Schweizer Wirtschaft in diesem und im nächsten Jahr deutlich unterdurchschnittlich wachsen. Diese Prognose basiert auf der Annahme, dass eine weitere Eskalation des internationalen Handelskonflikts ausbleibt.

(Quelle: http://www.seco.admin.ch/)

Aussichten für das nächste Jahr

Die bereits gut frequentierten Anlässe wollen wir auch nächstes Jahr ins Programm aufnehmen. Ferner prüft der Vorstand, ob ein kulturhistorischer Rundgang durchs Dorf mit einem ortskundigen Experten durchgeführt werden kann. Die Idee ist, diesen Anlass öffentlich durchzuführen. Dies mit der Absicht unsere Gemeinnützigkeit hervorzuheben, analog dem im Jahr 2024 durchgeführten «Streifzug durch Seftigen». Wie immer ist der Vorstand froh über neue Vorschläge aus der Mitgliedschaft.

Dank

Eindrucksvoll und mit nachdenklichen Aspekten verabschiedet sich dieses Jahr und hinterlässt uns viele Fragen für die Zukunft. Nichtsdestotrotz dürfen wir dankbar sein über all das Erreichte und Positive. Ich bin glücklich von vertrauensvollen Mitgliedern umgeben zu sein und von einem fantastisch, äusserts hilfsbereiten Vorstand getragen zu werden. Dafür danke ich allen herzlich.

Ein weiteres Jahr durften wir uns wieder an unvergessliche Gespräche am runden Tisch im Höfli erinnern. Diese wichtige Funktion des Zusammenseins, des Dorflebens ist im Höfli immer zu spüren. Dafür und für die gastronomischen Köstlichkeiten danke ich im Namen der Mitglieder mit den besten Wünschen an das Höfli-Team.

Für die kommenden Festtage und das Neue Jahr wünschen wir euch allen beste Gesundheit und alles andere Gute.

Der Präsident

H. Walker

Herbert Walker